

**Wir möchten darauf hinweisen, dass das Leistungsverzeichnis nur informativ als PDF-Format zur Verfügung gestellt wird.
Für Maßnahmen im Bundesbereich ist es verpflichtend eine GAEB-Datei (x84 oder d84) einzureichen! Liegt diese nicht vor, muss Ihr Angebot ausgeschlossen werden!**

Leistungsbeschreibung

Projekt: 80-32-8020-22-001

BI GFMR – Anp. MZH 112 zur Lagerung IDZ

Leistung: 080-26-00643_VVA-0080-26-03543
Stahlbauarbeiten

Vergabenummer: 080-26-00643

Inhaltsverzeichnis

10	Baustelleneinrichtung, Nachweise	12
20	Deckenabhängung	13
30	Arbeitsbühne	13
40	Geländer	17
50	Stundenlohnarbeiten	19

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Hinweistext

Allgemeine Hinweise zum Projekt

Projektname/-bezeichnung, BLB-Projektnummer:
Anpassung MHZ 112 zur Lagerung IDZ
Projekt Nr. 80-32-8020-22-001

Leistung/Gewerk mit Titel:
Stahlbauarbeiten

Sonstiges:
Folgende Abkürzungen werden beim Leistungsverzeichnis
verwendet:
AG = Auftraggeber
AN = Auftragnehmer
TU = Totalunternehmer

Der Auftragnehmer hat alle notwendigen Maße der fertig
gestellten Roh- und Ausbauten im erforderlichen Umfang
zu
überprüfen, und ist verpflichtet vor Ausführungsbeginn
auf
örtliche sich ergebende Veränderungen in den
vorgesehenen
Bauhöhen hinzuweisen, spätere Einwände können nicht
berücksichtigt werden.

Bauherr/Auftraggeber:
Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Bielefeld
August-Bebel-Straße 91
33602 Bielefeld

Bauort:
GFM-Rommel-Kaserne
Halle 112
Generalfeldmarschall-Rommel-Straße
32832 Augustdorf

Baubeschreibung:
Bauvorhaben: Umbau und Nutzungsänderung der Halle 112
zu
Umkleideräumen mit Flur und Nebenräumen.

Die Mehrzweckhalle 112 wurde 1959 errichtet und später
im
Jahr 1979 umgebaut. Die Konstruktion besteht aus einem
Stahlbetonrahmen mit einem Achsabstand von a=5.50m. Zur
Aussteifung und Tragkonstruktion dienen
Stahlbeton-Pfetten in
einem Abstand von a=2,50m innerhalb der Dachfläche
verlegt.
Dachneigung 17.5 Grad. Siporex-Leichtbetonplatten mit
einer
Bitumen-Abdichtung bilden die Dachhaut. Die Außenwände
sind
2-schalig mit einer äußeren Verklinkerung. Wandstärke
38cm.
Das Gebäude wurde auf Einzel- u. Streifenfundamenten

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

sowie
 einer Stahlbeton-Sohlenplatte d=20cm geründet.
 Bisher wurde das Gebäude als Mehrzweckhalle für
 verschiedene Maßnahmen und Lagergebäude genutzt.

Grundflächen: 1.018,00m²
 Haupthalle: 21,16m x 45,27m;
 Anbau: 2,68m x 22,42m
 Traufenhöhe: ca. 5,00m; Firsthöhe: ca. 8,30m:
 Dachneigung: 17.5 Grad
 Umbauter Raum: ca. 6.870m³

Auf einer Fläche von 853m² werden 581 Stück neue
 Umkleideplätze aufgeteilt in 4 Hallen mit neuen Spinden
 entstehen.

Für die Nebenräume wie Technik etc. steht eine Fläche
 von
 95m² im Anbau zur Verfügung.

Halle 1: 192,67m²

Halle 2: 215,09m²

Halle 3: 224,17m²

Halle 4: 220,86m²

Flur: 37,91m²

Anbau: 50,59m²

Die Halle 112 wird entkernt. Die Dacheindeckung wird
 abgebaut
 und entsorgt. Die Tragkonstruktion und die Außenwände
 bleiben erhalten.
 Alle Innenwände, Türen u.Tore, Elektro- u.
 Lüftungsinstallation
 sowie der Estrich werden zurückgebaut. Ein
 Schadstoffgutachten ist vorhanden. Im Außenbereich
 werden
 Rammborde, Pflasterungen und deren Einfassung entfernt.

Zur energetischen Sanierung des Gebäudes werden die
 Dachplatten durch neue Stahl-Sandwichplatten ersetzt.
 Die
 Außenwände erhalten eine WDVS-Vorsatzdämmung. Fenster
 und Türen werden erneuert. Ein Heizstrich mit
 Hartschaumdämmung ist eingeplant. Zur Raumeinteilung
 sind
 Wände in trockenbauweise und in Mauerwerk vorgesehen.
 Die Decken werden auf einer Höhe von 2,95m mit
 GK-Platten
 abgehängt. Im Dachraum sind Lüftung und Heizungsanlage
 untergebracht. Eine neue Treppe zum Technikbereich im
 OG ist
 eingeplant. Im Bereich Treppenhaus und Flur ist eine
 Stahlbetondecke vorgesehen. Brandschutz und
 Wärmeschutznachweis sind vorhanden.
 Wärmeschutzberechnung wurde mit Anforderungen nach VBE
 berechnet.

Zugänglichkeiten:
 Die Baustelle befindet sich auf einem bewachten und
 umzäunten Kasernengelände, mit Zufahrt über eine
 gesicherte
 Wache. Bei Betreten der Kaserne sind gültige

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Personalausweise unbedingt mitzuführen.
Für alle Personen ist ein Kasernenausweis zu beantragen und beim Betreten des Geländes mitzuführen.
Bei der Preisbildung ist zu berücksichtigen, dass eventuell anfallende Wartezeiten beim Betreten der Kaserne durch Kontrollen usw. der Wache auftreten können, diese werden nicht gesondert vergütet. Gleiches gilt für den Fall, dass die Bundeswehr den Zutritt zur Kaserne bzw. zum Baufeld in Ausnahmefällen verwehrt, z.B. im Fall von Veranstaltungen, Krisenfall usw.
Der Verkehr und laufende Dienstbetrieb auf dem Gelände darf nicht (durch Baufahrzeuge usw.), gestört oder beeinträchtigt werden.
Die Baustelle erreicht man über gepflasterte und asphaltierte Straßen in der Kaserne.
Park- und Lagerplätzen stehen in begrenzter Menge am Gebäude zur Verfügung.
Außerhalb der Gebäude gelagerte Baustoffe müssen sturmsicher abgedeckt oder verankert werden, sodass ein Umherwehen vermieden wird.

Nach vorheriger Terminabsprache besteht während der Angebotsfrist die Möglichkeit zur Besichtigung der Baumaßnahme.

Übernachtungen sind auf dem Gelände untersagt.

Zutritt zum Kasernenbereich wird Personen gemäß anliegender Staatenliste verwehrt!

Übergabe von Ausführungszeichnungen:
Die Ausführungszeichnungen werden in digitaler Form im pdf - Dateiformat übergeben. Für die Vervielfältigung und Verteilung an die Baustelle ist der AN selbst verantwortlich.

Hinweis zur Versorgung mit Baustrom und Bauwasser:
Bauanschlüsse für Strom und Wasser werden zur Verfügung gestellt. Ab Verteiler des Bauprovisoriums müssen alle Leitungen gem. Baustellenverordnung ordnungsgemäß selbst frostsicher verlegt und vorgehalten werden. Die für die Arbeiten verbrauchten Strom- und Wassermengen müssen mit beglaubigten Zählern erfasst werden. Die Zählerstände müssen jeweils zur Aufstellung und bei Beendigung der Maßnahme dem AG mitgeteilt werden.

Der AN hat seine Baustelleneinrichtung auf den vom AG

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	zugewiesenen Flächen vorzunehmen. Lagerflächen, Parkplätze und Flächen für die Aufstellung von Containern sind gemäß Baustelleneinrichtungsplan zu nutzen. Seinen eigenen BE-Plan hat der AN zur Abstimmung vor Beginn der Arbeiten vorzulegen.				
	Baureklame: Jegliche Firmenreklame in Form von Schildern oder Beschriftungen an der Straße, dem Bauzaun oder an der Baustelle darf nicht angebracht werden. Sie wird auf Kosten des jeweiligen AN durch Anordnung der Bauleitung entfernt.				
	Sauberkeit auf der Baustelle: Sauberkeit auf der Baustelle hat höchste Priorität. Deshalb ist täglich nach Beendigung der Arbeiten die Baustelle besenrein zu verlassen. Wird dem nicht nachgekommen, erfolgt die Reinigung und Müllbeseitigung bauseits durch den AG. Die Kosten hierfür trägt der AN!				
	Auf der Baustelle besteht Rauchverbot. Rauchen ist nur an den ausgeschilderten Bereichen vor den Gebäuden zulässig. Vorgaben und Entsorgungsregelungen für Bauschutt/Abfall: Jeglicher Bauschutt ist sofort zu entfernen. Sämtliche Verpackungsmaterialien, Folien, Schutt usw., die bei der Montage anfallen, sind vom AN kostenfrei zu Entsorgen. Schuttcontainer sind wöchentlich, spätestens bis freitags, abzufahren. Es sollten grundsätzlich abschließbare Schuttcontainer verwendet werden. Sollte sich der AN für andere Container entschieden, hat er den durch die Nutzer der Liegenschaft oder anderen eingeworfenen Müll mit abzufahren. Bei Zuwiderhandlungen wird auf Kosten des AN eine Reinigungsfirma bestellt.				
	Teilnahme an Baubesprechungen: Baubesprechungen finden regelmäßig statt. Termine werden von der Bauleitung mitgeteilt. Der AN verpflichtet sich, an den Baubesprechungen teilzunehmen, wenn dieses von der Bauleitung gefordert wird.				
	Sicherheitsbeauftragter des AN/SiGeKo: Das Bauvorhaben fällt unter die Baustellenverordnung. Ein "SiGe-Plan" wird vom Ing.-Büro aufgestellt und nach Bauverlauf fortgeschrieben. Es ist danach zu verfahren. Die Überwachung und Koordination der SiGeKo-Vorschriften,				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

nach der Baustellenverordnung vom 10.06.1998, erfolgt durch ein Ing.-Büro. Den Anweisungen des SiGeKo's ist umgehend Folge zu leisten. Die Unfallverhütungsvorschriften sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz (BGV A8) sind einzuhalten.

Verpflichtendes Führen von Bautagesberichten:
Vom AN sind Bautagesberichte mit den vom AG geforderten Angaben zu führen und wöchentlich am Montag der darauf folgenden Woche dem AG zu übergeben. Ein entsprechendes Formblatt wird gestellt.

Detaillierter Bauzeitenplan durch AN:
Die Arbeiten sind in Zeit und Reihenfolge nach den Terminangaben des AGs auszuführen. Vor Auftragserteilung ist vom AN in Absprache mit dem AG innerhalb von 5 Werktagen ein detaillierter Bauzeitenplan als Ergänzung zum bestehenden Gesamtbauzeitenplan vorzulegen, unter Angabe des Personaleinsatzes für das betreffende Gewerk. Alle Daten, wie Termine und Personaleinsatz sind mit dem AG abzustimmen.

Arbeitszeiten auf der Baustelle, Wochenarbeitszeit und ggf. Wochenendarbeitszeit:
Die Baustelle (Bauzaun etc.) ist in den arbeitsfreien Zeiten (montags - donnerstags von 17.00 - 06.30 Uhr und freitags von 17.00 - montags 06.30 Uhr) vom AN verschlossen zu halten. In Abstimmung mit der Bauleitung können andere Zeiten, sowie zusätzliche Zeiten (nach 17.00 Uhr, samstags) vereinbart werden. Für das Abschließen der Baustelle (Bauzaun etc.) ist jedoch allein der AN zuständig.

Kampfmittelbeseitigung:
Hinweise auf Kampfmittel liegen nicht vor, die Fläche wurde im Vorfeld der Baumaßnahme beprobt. Für ein Nichtvorhandensein von Kampfmitteln wird jedoch vom AG keine Gewähr übernommen. Werden während der Bauarbeiten im Baubereich Kampfmittel gefunden, so sind die Arbeiten an der Fundstelle sofort einzustellen, die Fundstelle ist abzusperren und die Bauüberwachung zu benachrichtigen.

Materialanlieferungen und Lagerung:
Materialanlieferungen sind montags bis freitags ab

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	07:00 Uhr möglich. Das Material ist vom AN persönlich entgegen zu nehmen. Aufstellflächen für Material- und Aufenthaltscontainer stehen auf der Baustelle zur Verfügung. Der Einbau von Bautüren ist nicht gestattet. Funktionsprüfung/Probetrieb: Es ist ein Messprotokoll über den vorausgegangenen Probetrieb der betriebsbereiten Anlage anzufertigen und dem AG unverzüglich vorzulegen. Vor Inbetriebnahme der fertigen Anlage hat der Auftragnehmer eine Prüfung der kompletten Installation durchzuführen. Sofern Geräte und Materialien zum vertraglich festgesetzten Endtermin nicht lieferbar sind, muss ein Provisorium eingebaut werden, dass den betriebssicheren Gebrauch der Anlage gewährleistet. Die Kosten hierfür trägt der Auftragnehmer. Revisionsunterlagen Zur VOB Abnahme sind dem Bauherrn folgende Unterlagen in einfacher Ausführung, in Ordnern mit Inhaltsverzeichnis zu liefern: a) Revisionspläne mit allen Dimensionen, Längen, Leitungsarten etc. b) Revisionsschaltbilder der Verteilungen. c) Alle erforderlichen Prüfzeugnisse, Abnahmeberichte und Genehmigungsunterkunden für die einzelnen Anlagenteile zu übergeben. d) Anlagenbeschreibungen, Wartungs- und Bedienungsanweisungen e) drei kompl. Sätzen der vorgenannten Unterlagen auf Datenträger (CAD Dateien, Office Dateien). Form nach Standard des BLB NRW. Die Revisionsunterlagen sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Bauauftrages. Werden die Revisionsunterlagen zur VOB-Abnahme nicht oder unvollständig geliefert, wird die Abnahme seitens des AG verweigert. Umweltschutz: Bei der Ausführung sämtlicher Arbeiten sind Umwelt schädlichen Auswirkungen zu vermeiden, bzw. auf ein Mindestmaß zu begrenzen. Recycling- oder recyclingfähige Produkte sind vorzuziehen. Der Energieverbrauch, der Verbrauch von Produkten, die mit der Vernichtung tropischer Regenwälder oder bedrohter				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Tierarten einhergehen, sowie Schadstoffemissionen, schädliche Strahlungen oder die Ozonschichtschädigende, chemische Stoffe, die Verwendung schädlicher Substanzen nach der EU-Liste 1 und der "Roten Liste", sind auf ein Minimum zu begrenzen. Die Verwendung oder Emission jeglicher derartiger Produkte, Schadstoffe oder Substanzen bedarf, eventuell einhergehend mit einer Umweltverträglichkeitsprüfung, der gesonderten schriftlichen Zustimmung des AG.

Zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und der Gewässer hat der Auftragnehmer die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidbare Maß zu beschränken.

Vorhandener Baumbestand im Bereich der beschriebenen Arbeiten sind zu schützen.

Hinweistext

Es gelten die folgenden Normen und Regeln der Technik:

Stahlbauarbeiten : DIN 18 335
Klempnerarbeiten : DIN 18 339
Metallbauarbeiten : DIN 18 360
Anstricharbeiten : DIN 18 363
Brandschutz : DIN 4102
Stahlbauten Ausführung : DIN 1000
Stahlbänder : DIN 1624
Stahl : DIN 1625
Schweißen : DIN 1910
Schlosserarbeiten : DIN 1970
Allgemeine Baustähle : DIN 17100
Korrosionsschutz : DIN 50975
Korrosionsschutz : DIN 50976
Schutzanstrich : DIN 55928

Bei der Ausführung sind zusätzlich zu den ZTV für alle Gewerke die folgenden Hinweise zu beachten. Sich hieraus ergebende Leistungen, für die im Leistungsverzeichnis kein gesonderter Ansatz vorhanden ist, sind in den Einheitspreisen entsprechend zu berücksichtigen:

1. Werkplanung: Die Ausführung der Arbeiten erfolgt nach der bauseitig aufgestellten statischen Berechnung, den Positionsplänen des Statikers und den Ausführungsplänen des Architekten. Auf dieser Grundlage ist vom AN eine Werkplanung zu erstellen, die Konstruktionspläne für den Stahlbau sind

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	spätestens 4 Wochen nach Auftragserteilung in 1-facher Ausfertigung zu liefern. Teil der Werkplanung sind sämtliche für den Prüfeningenieur erforderlichen Zeichnungen, Festigkeitsnachweise und Bescheinigungen. Erst nach Freigabe der Werkstattzeichnungen durch den Architekten bzw. Tragwerksplaner und Prüfeningenieur darf mit der Fertigung begonnen werden.				
	2. Eingeschlossen in die nachfolgenden Einzelpreise ist auch die evtl. erforderliche Stellung und Vorhaltung sämtlicher notwendiger Arbeits- und Schutzgerüste sowie von Fang- und Sicherheitsnetzen für den Ausführungszeitraum des eigenen Gewerks gemäß geltenden Arbeitsschutzbestimmungen.				
	3. Die ausgeschriebenen Stahlbauarbeiten umfassen die vollständige Herstellung, Lieferung und Montage sämtlicher beschriebener Stahlbaukonstruktionen einschl. aller erforderlichen Verbindungen und Verbindungsmittel, temporären Montageabsteifungen, Montageverbänden, Montageverbindungen usw. mit den erforderlichen Gerüsten und Absturzsicherungen (siehe Pkt. 2) einschl. Beschichtungsaufbau. Die damit verbundenen Leistungen werden nicht separat vergütet und sind in den entsprechenden Leistungspositionen zu berücksichtigen.				
	4. Einbauteile: Einzubetonierende Ankerteile sind, sofern sie vom AN Rohbau einzusetzen sind, rechtzeitig und schalungsgerecht vorbereitet mit den erforderlichen Einbauzeichnungen zu liefern.				
	5. Qualifikationsnachweise des AN: Bei Auftragserteilung hat der Auftragnehmer - sofern erforderlich - den großen Eignungsnachweis gemäß OZ. 6. 2 der DIN 18 800 Teil 7, erweitert, um den Eignungsnachweis für das Schweißen von Bolzen-, Schweißen mit Hub- und Ringzündung sowie dem Schweißen von Rohrkonstruktionen vorzulegen.				
	6. Materialprüfungen/Nachweise: Die im folgenden aufgeführten Nachweise sind vom AN beizubringen. Das Beibringen der Nachweise wird nicht separat vergütet und ist in den Einheitspreisen entsprechend zu berücksichtigen: - Prüfbescheinigungen nach DIN 50 049 zu den eingebauten Stahlgütern, Nachweis von Blechqualitäten nach SEL 096. - Schweißnähte DIN 18800 T7 und DIN 8563 T1-T3: Protokolle der Sichtprüfungen aller Schweißverbindungen durch den AN. Die Rissefreiheit der Schweißnähte ist mit geeigneten Verfahren nachzuweisen. - Abnahmeprüfzeugnis der wichtigsten				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Schweißverbindungen gemäß DIN 50 049 3.1 A, Prüfung mittels Durchschallen oder Durchstrahlen.

7. Schweißverbindungen sind mit gleichmäßigen, durchgehenden Nähten herzustellen, die dem Grundwerkstoff und dem angewandten Schweißverfahren entsprechen. Schweißraupen oder Perlen sind fachgerecht glatt zu schleifen.

Schweißstöße von Außenkonstruktionen sind auf ganzer Länge und dicht zu schweißen. Die Schweißarbeiten sind von einem Schweißfachingenieur zu überwachen. Der große Bestätigungsnachweis nach DIN 18800 für Schweißarbeiten ist - sofern erforderlich - vorzulegen (siehe vor).

8. Alle evtl. auszuführenden Anschlüsse an Dachprofilen, Oberlichtern, Wänden, Stützen, Sockeln, Verkleidungen an Fenstern, Türen und Toren sind mit geeigneten Dichtungsmitteln wie vorkomprimiertem Fugendichtband und dauerelastischen Versiegelungen winddicht herzustellen. Diese Leistung wird nicht separat vergütet und ist in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren.

9. Stahlkonstruktionen oder Stahlbauteile, die die wärme gedämmte Außenhaut (Fassade) durchdringen, sind innenseitig mit einer Dämmauflage bzw.

Dämmbeschichtung zur Vermeidung von Schwitzwasserbildung zu versehen.

10. Im Außenbereich erhalten sämtliche Stahlteile bzw. Stahlkonstruktionen eine Feuerverzinkung als Korrosionsschutz.

11. Die Zwischenlagerung der Stahlkonstruktion hat auf Kanthölzern zu erfolgen.

12. Während des Transportes oder der Montage beschädigte Oberflächen der Beschichtung der Stahlkonstruktionen sind entsprechend nachzuarbeiten, einschl. aller notwendigen Vorarbeiten (z.B. Spachteln, Schleifen etc.), so dass eine einheitliche Oberfläche (ohne optische Beeinträchtigung) der Deckschichten zur Abnahme der Stahlbauleistungen gewährleistet ist.

13. Sichtbare Stahlteile sind grundsätzlich mit einer Deckschicht im RAL-Farbton nach Wahl des AG zu versehen.

14. Die Abrechnung erfolgt nach den zu erstellenden Stahllisten zu den Konstruktionsplänen.

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

10 Baustelleneinrichtung, Nachweise

10.00.0010 1,000 St EUR EUR

STLB-Bau 10/2025 000

Baustelle einrichten räumen

Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten und räumen.

10.00.0020 2,000 StWo EUR EUR

STLB-Bau 04/2026 000

Baustelleneinr. vorhalten

Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen vorhalten,
Positionsmenge = Produkt aus '
1 Stück'
(Vorhaltemenge)
mal '
2 Wochen'
(Vorhaltedauer).

10.00.0030 1,000 St EUR EUR

STLB-Bau 04/2026 001

Aufbauen fahrbare Arbeitsbühne 1,5kN/m2 H 8-9m

Aufbauen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der Arbeitsplattform über 8 bis 9 m, im Gebäude.

10.00.0040 2,000 StWo EUR EUR

STLB-Bau 04/2026 001

Gebrauchsüberlassung fahrbare Arbeitsbühne 1,5kN/m2 H 8-9m

Gebrauchsüberlassung für fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Positionsmenge = Produkt aus '
1 Stück'
(Gebrauchsüberlassungsmenge)
mal '
2 Wochen'
(Gebrauchsüberlassungsdauer)
Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der Arbeitsplattform über 8 bis 9 m, im Gebäude.

10.00.0050 1,000 St EUR EUR

STLB-Bau 04/2026 017

Zeichnungen anfertigen Ausführungszeichnung

Vom AN sind folgende Zeichnungen anzufertigen: Ausführungszeichnungen einschl. Übersichts- und

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Detailzeichnungen, in Papierform und auf Datenträger,
im
Datenformat DWG, Zeichnung DIN A 4.

Summe 10 Baustelleneinrichtung, Nachweise EUR

20 Deckenabhängung

20.00.0010 2.000,000 m EUR EUR

Abhangprofil C-Profil 16025

Abhangprofil (C-Profil) kaltgewalztes Stahlblechprofil
mit einer
Materialstärke von 1,5 mm.
als 2-Feldträger und abgehängte Konstruktion unter
Stb-Dachpfetten Dachneigung 17,5 Grad
Befestigungsuntergrund: Stahlbeton
Spannweite: 2x2.70m
Direkte Befestigung an bauseite Stahlwinkel
mit 4 Stück Bohrschrauben JT3-6-5,5x25-E16
 $U(RED) = 3,68KN/1,33 = 2,77KN$
 $U8ED) = 10KN \leq 4 * 2,77KN = 11,08KN$
inkl. Bohrungen
Profilabstand $a \leq 2.00m$
Arbeitshöhen: 4,60m bis 8,00m

20.00.0020 2.000,000 kg EUR EUR

Kleineisenteile D bis 3mm S235JR

Kleineisenteile für Stahlbauarbeiten, Winkel, Dicke
bis 3 mm,
S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, verzinkt.
Winkel (Kaltprofil) 150mmx150mmx3mm
Länge 150mm
inkl. Bohrschraube u. Bohrungen
EJO JC2-KB-6,0x60 (2x je Winkel)
Einbauort: in bauseitige Stb.-Dachpfette
Dachneigung 17.5 Grad

Summe 20 Deckenabhängung EUR

30 Arbeitsbühne

30.00.0010 4,000 t EUR EUR

STLB-Bau 04/2026 017

Rahmen Bodenpl./Fundament Raumtragwerk Doppel-T-Träger HEA H 200mm S235J2 verz L 6000-7000mm

Rahmen, Einbauort Bodenplatte/Fundament, Einbauhöhe
bis 5
m, Ausführung als Raumtragwerk, aus Formstahl DIN EN

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	10365, Doppel-T-Träger HEA, Profilhöhe 200 mm, Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, zusätzlicher Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, werkseitige Konstruktion geschweißt, Baustellenstöße geschraubt, Einzellänge über 6000 bis 7000 mm.				
30.00.0020		47,000 kg		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2026 017				
	Ankerplatte Stahlblech S235J2 D 15mm				
	Verankerungskonstruktion als Ankerplatte mit Ankerschrauben für Pendelstütze, Verankerungskonstruktion aus Stahlblech, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117 (Blech), Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Dicke 15 mm.				
30.00.0030		20,000 St		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2026 017				
	Bohrung Fußplatte Durchm. 20-25mm				
	Bohrung, in Fußplatte aus Stahl, Durchmesser über 20 bis 25 mm.				
30.00.0040		194,000 kg		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2026 017				
	Kopfplatte S235JR				
	Kopfplatte, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Maße in mm '190x200x6,5mm'				
	an Stütze, Verbindung des Anbauteils mit dem Hauptbauteil geschweißt.				
30.00.0050		40,000 St		 EUR	 EUR
	STLB-Bau 04/2026 017				
	Bohrung Kopfplatte Durchm. 20-25mm				
	Bohrung, in Kopfplatte aus Stahl, Durchmesser über 20 bis 25 mm.				

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
30.00.0060	STLB-Bau 04/2026 017 Steife S235JR Steife, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Vorbereitungsgrad der Stahloberfläche P2 DIN EN ISO 8501-3, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Maße in mm ' 170x96mm' an Riegel, Verbindung des Anbauteils mit dem Hauptbauteil geschweißt.	17,000	kg	 EUR	 EUR
30.00.0070	STLB-Bau 04/2026 017 Anschlussblech S235JR Anschlussblech, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Maße in mm ' 120x150x6,5mm' an Binder, Verbindung des Anbauteils mit dem Hauptbauteil geschweißt.	15,000	kg	 EUR	 EUR
30.00.0080	STLB-Bau 04/2026 017 Bohrung Anschlussblech Durchm. 20-25mm Bohrung, in Anschlussblech aus Stahl, Durchmesser über 20 bis 25 mm.	16,000	St	 EUR	 EUR
30.00.0090	Pfette Vollwandkonstr. Doppel-T-Träger IPE H 180mm S235JR verz L 9000-10000mm Pfette, Einbauhöhe bis 5 m, Einfeldträger mit beidseitigem Kragarm, Ausführung als Vollwandkonstruktion, aus Formstahl DIN EN 10365, Doppel-T-Träger IPE, Profilhöhe 180 mm, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, DIN EN ISO 1461, werkseitiger Korrosionsschutz, einschl. aller Bohrungen und Verbindungsmittel Einbauort: Arbeitsbühne Einzellänge ca. 9,60m	2,600	t	 EUR	 EUR

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
30.00.0100	Bohrung Pfette Durchm. 20-25mm Bohrung, in Rahmen aus Stahl, Durchmesser über 20 bis 25 mm.	28,000	St	 EUR	 EUR
30.00.0110	Wangentreppe gerade einläufig Steigungen 4 St H 21 cm T 26 cm Lauf-B 150 cm Innentreppe Trockenbereich Stahl grund besch Wangentreppe, gerader Lauf, einläufig, Steigungen '4' St, Höhe Steigung '21' cm, Tiefe Treppenauftritt '26' cm, Breite Treppenlauf '150' cm, als Innentreppe im Trockenbereich, Iotrechte Nutzlast 5 kN/m2 DIN EN 1991-1-1, Treppenkonstruktion aus Stahl, S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0116, grundiert und beschichtet, Baustellenstöße geschraubt, Befestigungsuntergrund Antritt Stahlbetondecke, Befestigungsuntergrund Austritt Stahl, Trittstufen, aus Stahl Gitterrost, Dicke 33 mm, Oberfläche: grundiert	1,000	St	 EUR	 EUR
30.00.0120	Gitterroste, verzinkt, rutschhemmend, verankert Gitterrostbelag als Arbeitsbühne, rutschhemmend und abhebesicher, auf vorgenannter Stahlkonstruktion (IPE180), einschl. aller Bohrungen und Verbindungsmitteln für die Verschraubung mit den herzustellenden Anschlüssen. Gitterrost- Breite: 1000mm Maschenteilung: 33x33mm Tragstab: 30x3mm Randstab/Einfassung: umlaufend Profil 30x3mm Oberfläche grundiert Anforderung: R9	125,000	m²	 EUR	 EUR
30.00.0130	Aussparung in Gitterroste Gitterrost der vorgenannten Position im Bereich der Treppe (4 Stg.) aussparen. inkl. aller Schneidarbeiten, Verbindungsmittel, Bohrungen, etc. und an die obere Treppenstufe anarbeiten.	1,000	St	 EUR	 EUR
30.00.0140	Sonderbauteil Decke Vollwandkonstr. S235JR Einzelmasse 20 kg/m besch Sonderbauteil, Einbauort Decke, Einbauhöhe bis 5 m, Ausführung als Vollwandkonstruktion, Profil ' Auswechsellung Treppe'	56,000	kg	 EUR	 EUR

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Stahl S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038,
 Einzelmasse Stahl '20' kg/m, beschichtet, werkseitiger
 Korrosionsschutz,
 werkseitige Konstruktion geschraubt,
 Baustellenstöße geschraubt, mit Schraubengarnitur,
 hochfest
 DIN EN 14399-8, mit Kopfplatte, beidseitig, Ausführung
 gemäß
 Zeichnung.

30.00.0150 414,000 kg EUR EUR

Kleineisenteile D bis 5mm S235JR

Kleineisenteile für Stahlbauarbeiten (Laschen, Winkel
 etc.)
 Dicke bis 5 mm, S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr
 1.0038, verzinkt.
 inkl. Bohrschraube u. Bohrungen

Summe 30 Arbeitsbühne

..... EUR

40 Geländer

40.00.0010 3,100 m EUR EUR

STLB-Bau 10/2025 031

Geländer Bekl. Gurte H 900 mm Stahl Pfostenabst. 1200mm Fußplatte L 1300 mm 3Gurte Stahl Handlauf Stahl niro Durchm. 42mm

Geländer, mit Bekleidung, aus Gurten, für Treppe, im
 Innenbereich, Beschichtung mit erwarteter Schutzdauer
 M DIN
 EN ISO 12944-1 von 7 bis 15 Jahren, im Grundriss
 abgewinkelt,
 Befestigung an seitlich angrenzenden Bauteilen,
 Befestigungsuntergrund Stahlbeton, halbgewendelt,
 gekrümmt
 (Bogentreppe), einläufig, Einzelteile bestehen aus
 unterschiedlichen Werkstoffen,
 Höhe Geländer '900' mm, Pfosten aus Stahl,
 beschichtet, max.
 Pfostenabstand 1200 mm, Pfosten aus Hohlprofil,
 rechteckig,
 Pfostenquerschnitt Höhe 50 mm, Pfostenquerschnitt
 Breite 50
 mm,
 Nennwanddicke Pfosten '3,5' mm, Einbau mit Fußplatte,
 Länge Pfosten/Konsolen '1300' mm,
 mit 3 Geländergurten, aus Stahl, Gurt aus Hohlprofil,
 rechteckig,
 Geländergurtquerschnitt Höhe 10 mm,
 Geländergurtquerschnitt
 Breite 30 mm,
 Dicke '3,5' mm,

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

einschl. Handlauf,
Handlauf aus nichtrostendem Stahl, gebürstet und
geschliffen,
rund, Handlaufdurchmesser 42 mm, mit Konsolen
befestigen,
auf Geländer.

40.00.0020 38,000 m EUR EUR

Industriegeländer mit Handlauf, Knie- und Fußleiste

Industriegeländer als Absturzsicherung für
Wartungsbühne. Die
Ausführung muss den einschlägigen
Unfallverhütungsvorschriften, den Richtlinien der
Berufsgenossenschaften (DGUV) sowie der DIN EN ISO
14122-3 entsprechen. Konstruktion: Schweiß- oder
Steckkonstruktion aus stabilen Stahlprofilen.

Geländerhöhe: 1100 mm über OK. Gitterrost
Pfosten: Quadratrohr 50x50x4 mm,
maximaler Pfostenabstand 1200 mm.
Handlauf: Rundrohr Ø 42,4x3,2 mm, durchgehend, gratfrei
geschliffen.

Knieleiste : Rundrohr Ø 33,7 mm
lichter Abstand zwischen Handlauf, Knieleiste und
Fußleiste darf
maximal 500 mm betragen.

Fußleiste : 100 mm hoch, 2-3mm stark am Geländerfuß zur
Vermeidung von herabfallenden Werkzeugen.

Befestigung: Seitlich vorgeblendet mittels
Anschraubflaschen auf

Stahlträgerprofil bzw. an Stahlbetondecke

Verankerung: Statisch nachgewiesene Befestigung.

Befestigungsmaterial Dübel, Schrauben in
feuerverzinkter

Oberfläche: Grundiert und farblich beschichtet.

Farbton n.

Angabe Bauleitung.

40.00.0030 1,000 m EUR EUR

Industriegeländer als Absturzsicherung Stahltreppe

Industriegeländer als Absturzsicherung für

Stahltreppe (4 Stg. 21/26cm)

Die Ausführung muss den einschlägigen
Unfallverhütungsvorschriften, den Richtlinien der
Berufsgenossenschaften (DGUV) sowie der DIN EN ISO
14122-3 entsprechen. Konstruktion: Schweiß- oder
Steckkonstruktion aus stabilen Stahlprofilen.

Geländerhöhe: 1100 mm über OK. Stufen

Pfosten: Quadratrohr 50x50x4 mm,

maximaler Pfostenabstand 1200 mm.

Handlauf: Rundrohr Ø 42,4x3,2 mm, durchgehend, gratfrei
geschliffen.

Knieleiste : Rundrohr Ø 33,7 mm

lichter Abstand zwischen Handlauf, Knieleiste und

Fußleiste darf

maximal 500 mm betragen.

Fußleiste : 100 mm hoch, 2-3mm stark am Geländerfuß zur

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

Vermeidung von herabfallenden Werkzeugen.
Befestigung: Seitlich vorgeblendet mittels
Anschraubflaschen auf
Stahlträgerprofil.
Verankerung: Statisch nachgewiesene Befestigung.
Befestigungsmaterial Dübel, Schrauben in
feuerverzinkter
Oberfläche: Grundiert und farblich beschichtet.
Farbton n.
Angabe Bauleitung.

Summe 40 Geländer

..... EUR

50 Stundenlohnarbeiten

Hinweistext

Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf besondere Anweisung
der Bauleitung ausgeführt werden.
Nachweise hierfür sind arbeitstäglich zur Anerkennung
vorzulegen.
Mit der Unterzeichnung dieses Angebotes erklärt der
Bieter, dass die Verrechnungssätze der
Stundenlohnarbeiten unter Beachtung der
preisrechtlichen Vorschriften ermittelt sind und
unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden
Gültigkeit haben. Die Verrechnungskosten beinhalten die
Gesamtkosten, Sozialbeiträge, evtl. Vermögenswirksame
Leistungen sowie sonstige Nebenkosten.
Sie gelten für alle in diesem Leistungsverzeichnis
enthaltenen Titel.

50.00.0001 20,000 h EUR EUR

STLB-Bau 10/2025 091

Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft
umfasst
sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten,
Lohn-
und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und
lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten,
Gemeinkosten,
Wagnis und Gewinn.

50.00.0002 20,000 h EUR EUR

STLB-Bau 10/2025 091

Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft
umfasst

OZ	Bezeichnung	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
----	-------------	-------	---------	---------------	--------------

sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten,
Lohn-
und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und
lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten,
Gemeinkosten,
Wagnis und Gewinn.

Summe 50 Stundenlohnarbeiten EUR

10 Baustelleneinrichtung, Nachweise EUR

20 Deckenabhängung EUR

30 Arbeitsbühne EUR

40 Geländer EUR

50 Stundenlohnarbeiten EUR

Summe Hauptauftrag EUR

Summe ohne MWSt. EUR

zzgl. 19 % MWSt. EUR

Summe inkl. MWSt. EUR
